

Heiligenkreuzer Nachbarschaftshilfe, neu organisiert



Eine "Zeitbank" für ehrenamtliches Helfen bauen Manuela Eberwein, Eva Hain, Edi Zach und Theodora Gerger (v.l.) auf.

"Tauschbörse" für kostenlose Dienstleistungen entsteht in Heiligenkreuz und Poppendorf

Tausche Blumengießen gegen Holzschlichten, tausche Kartenspielen gegen Fahrt zum Arzt - auf dieser Basis funktioniert die "Zeitbank", die es seit zwei Jahren in Schlaining gibt. Als zweite burgenländische Gemeinde will nun Heiligenkreuz diese organisierte Form der Nachbarschaftshilfe aufbauen.

"Die Menschen, die Mitglieder der Zeitbank sind, bieten anderen Mitgliedern kostenlose Dienste an. Wird ein Dienst in Anspruch genommen, erhält der Helfer einen Zeitgutschein", erläutert Manuela Eberwein vom Schlaininger Zeitbank-Verein. Mit diesem Gutschein kann man eine andere nachbarschaftliche Dienstleistung einlösen, die eines der mittlerweile 21 Mitglieder anbietet.

"Wichtig ist, dass hier keine gewerblichen Dienstleistungen vermittelt werden", erläutert Eva Hain. Gemeinsam mit Theodora Gerger und Erika Hemmer ist sie dabei, einen Zeitbank-Verein für Heiligenkreuz und Poppendorf aufzubauen.

Gedacht war die Zeitbank ursprünglich für ältere Leute. "Aber bei uns in Schlaining haben wir mittlerweile Mitglieder zwischen 29 und 83 Jahren", erzählt Eberwein. "Manche, die vorher alleine daheim gesessen sind, leben jetzt richtig auf."

Darum unterstützt auch Bürgermeister Edi Zach die Idee der nachbarschaftlichen Tauschbörse. "Am 22. November findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der wir unsere Bevölkerung über die Zeitbank informieren."

Information:

Eva Hain, Telefon: 0664/73924823

<https://www.meinbezirk.at/jennersdorf/lokales/heiligenkreuzer-nachbarschaftshilfe-neu-organisiert-d1905358.html>